

# Pressemitteilung



# DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB

22.07.2008

Herausgeber:  
Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB (**DPoIG**)  
Landesverband Berlin e.V.  
Landesgeschäftsstelle  
Calvinstr. 5 A  
10557 Berlin  
Tel.: 393 30 73 / 74  
Fax: 393 50 92  
E-Mail: [post@dpolg-berlin.de](mailto:post@dpolg-berlin.de)  
Internet: [www.dpolg-berlin.de](http://www.dpolg-berlin.de)  
V.i.S.d.P.: Eduard Riese, Landesredakteur

## Polizeipräsident Glietsch lädt kritische Mitarbeiter zum Regenbogengespräch

### DPoIG Berlin: Wir haben wirklich andere Sorgen; Staatsbesuche fordern uns umfassend

Polizeipräsident Glietsch will 29 Polizeibeamte zum persönlichen Gespräch über ihre Kritik zum umstrittenen Regenbogenvorgang laden. Landeschef Bodo Pfalzgraf: *„Wir begrüßen Gespräche des Polizeipräsidenten mit seinen Mitarbeitern grundsätzlich, aber Herr Glietsch sollte die Kirche im Dorf lassen. Er hat schließlich die Ursache gesetzt!“*

Während des Staatsbesuchs aus dem Irak mit mehreren hohen Gefährdungstufen und dem parallel anreisenden amerikanischen Präsidentschaftskandidaten Obama ist die Berliner Polizei umfassend gefordert. *„Gesellschaftspolitik ist in diesen Zeiten nicht vorrangige Aufgabe der Polizei! Unsere Kollegen können nicht verstehen, dass sie nicht mehr aus den Stiefeln kommen und zeitgleich Gespräche über den Regenbogen geführt werden!“* so Pfalzgraf abschließend.